



DIE EINLADUNG

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Blankenfelde-Jühnsdorf und Dahlewitz-Diedersdorf



September bis November 2023

AUS DEM INHALT

BLANKENFELDE-JÜHNSDORF

Seite 4

MUSIK IN DER KIRCHE

Seite 10

GOTTESDIENSTE

Seite 14

DAHLEWITZ-DIEDERSDORF

Seite 16

SENIOREN

Seite 21

KINDER

Seite 22

JUGEND

Seite 23

IN DER REGION

Seite 24

KASUALIEN

Seite 26

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarrer Christian Jänicke

(Blankenfelde-Jühnsdorf)

Tel 03379 374712 (AB)

Mobil 0151 77891528

Mail ch.jaenicke@kkzf.de

www.ev-kirche-blankenfelde.de

Pfarrstelle Region 1

derzeit vakant

Gemeindebüro | Manuela Alisch

(Blankenfelde-Jühnsdorf)

Di 7.30-10 Uhr, Mi 10 -12 Uhr,

Gemeindezent., Blankenfelder Dorfstraße 49,

15827 Blankenfelde-Mahlow

Tel 03379/372778

Fax 03379/372785

Mail [gemeindebuero@ev-kirche-](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-blankenfelde.de)

[blankenfelde.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-blankenfelde.de)

Pfarrer Karsten Weyer, derzeit vertreten

durch Pfarrer Jänicke

(Dahlewitz-Diedersdorf)

Alte Dorfstraße 38, 14979 Großbeeren,

OT Diedersdorf

Tel 03379/37 21 61

Fax 03379/3100221

Mail karsten.weyer@kkzf.de

www.ev-kirche-dahlewitz-diedersdorf.de

Gemeindebüro Dahlewitz-Diedersdorf

Ute Hartmann

Donnerstag 10-14 Uhr,

Pfarrhaus Diedersdorf

Tel 03379/372161

Mail ute.hartmann@kkzf.de

Diakon Ole Jez

(Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)

Mail ole.jez@kkzf.de

Tel 0176-41512587, 03379/200831

MD Fabian Enders, Kirchenmusiker,

Dahlewitz-Diedersdorf,

Mail enders.schoeneiche@freenet.de

Kantorin Hanna Maria Hahn, Blankenfelde

Tel 03379/3 87 21,

Mail hanna.maria.hahn@gmail.com

Diakon Thomas Hartmann

(Arbeit mit Senior*innen)

Tel 03379/3 88 57

Mail thomas.hartmann@kkzf.de

Renate Maschke (Arbeit mit Senior*innen),

Blankenfelder Dorfstr. 49, Do 10-12 Uhr

Tel 03379/374711

Friedhofsverwaltung | Gabriele Walther,

Blankenfelder Dorfstr. 49,

Tel 03379/997786 oder 0176/21984074

Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr

Di & Fr 12.30-14.00 Uhr auf dem Friedhof

www.friedhof-blankenfelde.de

Siegfried Schiller (Posaunenchor),

Tel 03379/38686



Blankenfelde-Jühnsdorf



Dahlewitz-Diedersdorf

Konto der Ev. Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf | Ev. Kirchenkreisverband Süd,
IBAN: DE31 1005 0000 4955 1900 79 | BIC: BELADEVXXX,

Konto der Ev. Kirchengemeinde Dahlewitz-Diedersdorf | Ev. Kirchenkreisverband Süd,
IBAN: DE50 1005 0000 4955 1901 25 | BIC: BELADEVXXX

Bitte Verwendungszweck angeben, z.B. Kirchgeld und Name



BESINNUNG

Liebe Leser, liebe Nachbarinnen,

Vertretung. Bis auf Weiteres ist Pfarrer Weyer nicht im Dienst.

Die Vertretung habe ich als Blankenfelder Pfarrer. Erfahrungsgemäß werden Vertretungsdienste regional und mit großer Unterstützung durch Ehrenamtliche geschultert. Dafür brauchen wir Geduld und Verständnis und auch jede Menge Dankbarkeit.

Wir werden uns darum bemühen, dass es regelmäßige Gottesdienste in Dahlewitz und Diedersdorf gibt. Allerdings werden auch Lücken spürbar bleiben müssen.

Die Vertretung in dringenden seelsorgerlichen und pfarramtlichen Fällen bleibt auf jeden Fall gewahrt. Die Dahlewitzer und Diedersdorfer sind natürlich herzlich eingeladen, in der Region und den Nachbargemeinden Gottesdienste und Veranstaltungen zu besuchen. Um gemeinsam diese Zeit zu bewältigen, lassen Sie uns um Gottes Segen bitten und alle Beteiligten in unsere Gebete einschließen.

Die Einladung. So heißt unser Gemeindebrief. Vertraut, lange, selbstverständlich. Aber sind wir tatsächlich einladend? Die Frage ist nicht böse gemeint. Die meisten Gemeindeglieder, die ich kenne wollen das sein. Ich will es ja auch sein. Aber bin ich das wirklich? Sie sind herzlich eingeladen... so sage ich immer bei den

Abkündigungen. Dabei sind die Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde oft mit dem immer gleichen Stamm an Menschen gesegnet.

Wie sehen uns die anderen, die neu Zugewogenen, die Außenstehenden?

Wenn man jemanden einlädt, dann geht es ja keineswegs nur um Quantität. Es geht nicht einfach darum, das Wohnzimmer, den Partyraum voll zu bekommen.

Es gibt einen freudigen, wenigstens einen wichtigen Anlass und es gibt das Bedürfnis, dass Einladende und Eingeladene eine schöne Zeit miteinander verbringen. Wir haben uns vorgenommen einzuladen am 10. September zum Gemeindefest in Blankenfelde und in Jühnsdorf (siehe Seite 4). Wir wollen gerne die neu Zugewogenen ansprechen, wollen aber auch nach den Bedürfnissen der schon länger hier Wohnenden fragen. Wie können wir gemeinsam Gemeinde sein? Was wünschen Sie sich, was brauchen Sie von ihrer Kirchengemeinde? Welche Schätze haben wir als Gemeinde und wo wollen wir uns ändern? Und nicht zuletzt die Frage: Wer macht das alles? Wer macht mit? Was macht mir Spaß und was kann ich einbringen in die Gemeinschaft?

Wir freuen uns darauf Sie zu sehen am 10. September oder an einem anderen Tag.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Christian Jänicke

GEMEINDEFEST AM 10. SEPTEMBER AB 12 UHR



Foto: Chr. Jänicke

Alle Schon-Blankenfelder, Wieder-Blankenfelder, Neu-Blankenfelder und sogar Nicht-Blankenfelder laden wir ein zum Gemeindefest am 10.09. Familiengottesdienst. Spiel, Spaß und Kuchen sowie ein Konzert erwarten Sie und wir freuen uns auf Sie!

- 12:00 Uhr** beginnen wir mit einem **Familiengottesdienst in der Blankenfelder Dorfkirche**
- 12:45 Uhr** servieren wir ein Mittagessen im Gemeindezentrum (kein Vater muss zu Hause kochen!)
- 13:30 Uhr** besteht die Möglichkeit, **verschieden Spiele im Garten des GMZ** als Eltern und Kinder gemeinsam oder mit anderen Kindern auszuprobieren. **Arbeitsbereiche und Gemeindegruppen stellen sich vor.** Wir wollen gerne ein paar Ideen und **Anregungen** sammeln, was insbesondere junge Familie, was Zugezogene von uns als Gemeinde brauchen.

Es soll auch Gelegenheit sein, bei hoffentlich gutem Wetter, die Beine lang zu machen, zu plaudern, Fragen zu stellen und in die Sonne zu sehen.

15:00 Uhr **Kaffee, Kuchen** und noch mehr **Spätsommerfeeling**

16:00 Uhr **„Aurum vocale“ Vokalkonzert** in der Dorfkirche Jühnsdorf

Leitung: Tobias Brommann,

Shuttle-Service nach Jühnsdorf und zurück ist möglich.

17:30 Uhr **offenes Grillen für Unentwegte**, Feuerschale ggf. mit Livemusik (optional)

Es laden ein die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter Ihrer Kirchengemeinde Blankenfelde-Jühnsdorf, der Gemeindegemeinderat und Pfarrer Christian Jänicke

BAUWOCHE

Im Rahmen der Bauwoche haben wir in diesem Jahr zwei Projekte in Eigenleistung umsetzen können. Ab sofort kann man zwischen großem und kleinem Saal durch eine Tür wechseln. Die Kinder verschiedener Gruppen und des Familien-Cafés können demnächst den Sandkasten nutzen. Vielen Dank an Marla, Jannik, Ole und Christian



Foto: Chr. Jänicke



Foto: Chr. Jänicke

GESPRÄCHSKREISABENDE ZUR BIBEL oder zu aktuellen Fragen

Unsere nächsten Termine jeweils um **19:30 Uhr Gemeindezentrum:**

Montag, den 04. September 2023 | Frau Krafft, Pfr. Jänicke

Jahr der Taufe (Taufe in Äthiopien, Taufferinnerung für uns), siehe Hinweis unten

Montag, den 09. Oktober 2023 | Dr. Stefan Marx

Montag, den 06. November 2023 | Frau Barbara Matthies

Die Themen zu den Abenden werden zeitnah per Abkündigung mitgeteilt.
Wer Interesse hat, auch dabei sein zu wollen, ist sehr herzlich willkommen.

Barbara Dumke; Annegret Schiller

Hinweis:

Wir laden herzlich ein zu einem besonderen Gesprächskreis-Abend am

Montag, 04. September 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Blankenfelde.

In der Evangelischen Kirche steht dieses Jahr im Zeichen Taufe – Taufferinnerung.
Dazu gab es und gibt es viele besondere Taufgottesdienste und andere Angebote.

Frau Erdmuth Krafft (Hilfswaise e.V.) hat uns zum ein Video über die Taufe von Kindern in Äthiopien zusammengestellt. Außerdem wollen wir uns an diesem Abend an unsere eigenen Taufe erinnern. Vielleicht haben Sie Erinnerungsstücke die Sie zeigen wollen, wie zum Beispiel Bilder, Urkunden oder Taufkleidchen. Wir freuen uns, wenn Sie den Abend durch Ihr Kommen und Ihre Mitbringsel bereichern würde

Annegret Schiller | Pfarrer Christian Jänicke

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG DER SENIOREN – Besuchsdienst

Die Ehrenamtlichen vom Besuchsdienst treffen sich am

14. September 2023 um 10 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum
Blankenfelde.

Wir schreiben Grüße an die Senioren zum Geburtstag und verteilen diese bei einem

Spaziergang oder -fahrt in Blankenfelde und Jühnsdorf.

Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, ist herzlich willkommen.

Rückfragen bei Renate Maschke im Gemeindebüro



Foto: B. Wunsch



DORFKIRCHE JÜHNSDORF IST KIRCHE DES MONATS SEPTEMBER

Der Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V. hat die Dorfkirche Jühnsdorf – zur Kirche des Monats September 2023 gewählt

Wie ein Leuchtturm ragt der Jühnsdorfer Kirchturm in den Himmel. Inmitten des Dorfes, auf der Anhöhe des alten Friedhofs und umrahmt von einer Feldsteinmauer, bildet das Gotteshaus in der Nachbarschaft des alten Knesebeckischen Gutshauses die Mitte des kleinen Dorfes auf dem Teltow. 1372 zum ersten Mal als Joensdorff erwähnt, ist Jühnsdorf mit seinen rund 300 Einwohnern heute ein Ortsteil der Kommune Blankenfelde-Mah-

low. Seit 2019 ist die Kirchengemeinde mit der in Blankenfelde fusioniert. Verschiedene Bauphasen sind heute noch an der Kirche abzulesen, die letzte hat dem Gotteshaus ihr heutiges Aussehen gegeben. Dem im Ursprung mittelalterlichen, rechteckigen Feldsteinsaal aus dem 14. Jahrhundert, wurde im Jahr 1869 im Westen ein hoher Spitzturm und im Osten eine Apsis, jeweils aus gelben Ziegelstei-

nen, angefügt. Dazu hat man die Fenster in Rundbogenform vergrößert und dem Raum nach Stülerscher Manier einen offenen Dachstuhl aufgesetzt. Im Innenraum vom Preußischen Hoforgelbaumeister Wilhelm Remler eine Orgel mit zwei Manualen, Pedal mit 10 Registern errichtet. Durch die in kräftigem Rot gestaltete halbrunde Apsis wirkt der Innenraum sehr einladend. Darin steht der einfach gehaltene Altar. Die Brüstungsfelder des Kanzelkorbes sind mit Zeichnungen der Evangelisten aus den späten 1920iger Jahren geschmückt. Ein Sandsteinepitaph unter der Empore erinnert an die 1737 verstorbene Louise von Hake.

Auf der Empore sind große Marmor-Erinnerungstafeln für Mitglieder der Gutsherrenfamilie von dem Knesebeck zu besichtigen.

Das Abendmahlsgeschirr und die Taufausstattung der Jühnsdorfer Kirche wurde von dem Geld gestiftet, das bei dem in der Schlacht von Königgrätz 1866 gefallenen Oberleutnant Robert von dem Knesebeck gefunden wurde. Die Taufschale ist ein Abguss der goldenen Weibrottschale aus dem Halberstädter Domschatz.

Die Dorfkirche ist das älteste Bauwerk im Ort. Seit 1997 ist die Dorfkirche Jühnsdorf mit dem Kirchhof in das Denkmalverzeichnis des Landkreises Teltow-Fläming eingetragen.

In den zurückliegenden Jahren konnten grundlegende Sanierungsarbeiten an der Kirche vorgenommen werden. Dazu wurden die Dächer saniert, neue Glocken beschafft, der Taufständler und die wertvolle Wilhelm-Remler-Orgel restauriert. Für

diese Arbeiten wurde die Kirchengemeinde 2016 mit dem Denkmalpflegepreis des Landkreises Teltow-Fläming ausgezeichnet. Ein Großteil der Restaurierungskosten wurde durch private Spenden aufgebracht. Aber auch Fördermittel des Bundes, des Landkreises, des FAK u.a. haben die Sanierungsbemühungen maßgeblich unterstützt. Mittlerweile hat sich 2021 der Förderverein „Himmliche Kultur - Dorfkirche Jühnsdorf e.V.“ gegründet, um einen Beitrag zum baulichen Erhalt und zur weiteren Instandsetzung der Dorfkirche Jühnsdorf zu leisten. Durch Events verschiedener Art soll die religiöse und kulturelle Nutzung des Gotteshauses gefördert werden. Der Verein sieht sich als Gemeinschaft zur Förderung des bürgerlichen Engagements auf dem Land. Durch die Aufnahme weiterer Vereinsmitglieder konnte das Spektrum der Veranstaltungen neben Konzerten auch in Richtung der bildenden Kunst erweitert werden.

Zum 650. Ortsjubiläum im Jahr 2022 plante die Kirchengemeinde die Restaurierung des denkmalgeschützten Ensembles der Gräber der Lehrerfamilie Lademann und des Knesebeck-Friedhofs. Sowohl die ehemalige Gutsherrenfamilie als auch die Lehrerfamilie prägten das Leben des Dorfes durch viele Jahrzehnte, Jahrhunderte hinweg. Die Restaurierung wird, auch durch die Unterstützung des FAK, in den nächsten Wochen abgeschlossen und wird das Ortsbild sehr aufwerten und für weitere Generationen die Orts-geschichte sichtbar machen.

Bärbel Wunsch, Vorsitzende des GKR

RÜCKBLICK SOMMERJAZZ

An die 70 Gäste kamen in das Gemeindezentrum zum Konzert der „Basement Jazz Crew and Kothryna“.

Junge Studenten litauischer Musikakademien waren in Deutschland

unterwegs und fanden zwischendurch Zeit um unsere Region mit gutem Jazz zu beglücken.

Es war ein kleiner Vorgeschmack auf das 2. Adventwochenende. Dann werden sie wieder hier sein und für uns adventlich-weihnachtliche Musik spielen.



Foto: Hartmann

Praxis für Logopädie
Anja Ulrich

staatlich geprüfte Logopädin

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen

Anja Ulrich
August-Bebel-Str. 63
15827 Blankenfelde

www.logopaedie-blankenfelde.de
info@logopaedie-blankenfelde.de
Telefon: 03379 - 3784184

HIMMLISCHE KULTUR – DORFKIRCHE JÜHNSDORF E.V.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Künstler:in
10. September	12–16 Uhr	Tag des offenen Denkmals	
	16:00 Uhr	Sommerkonzert (Vokalkonzert)	„Aurum vocale“ Leitung: Tobias Brommann
16. September	16:00 Uhr	Sommerkonzert (Instrumentalkonzert)	Das Streicherquartett „Wie-Ber“ mit Werken von Ludwig van Beethoven und Felix Mendelson Bartholdy, Leitung: Thurid Perlich
23. September	16:00 Uhr	Popsongs der 1980er Jahre (Band mit Gesang)	Matthias Wacker & Friends
In Planung für Oktober		Mythen und Sagen – Geschichten und irische Musik Herbst-Konzert (Instrumentalkonzert)	„Resaja“ Ltg. Sandy Norgall & Freundinnen

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Änderungen vorbehalten.

Bärbel Wunsch – Vereinsvorsitzende | www.himmlische-kultur.de

ideell Bestattungen

Der starke Partner
an Ihrer Seite



Zossener Damm 30
15827 Blankenfelde
Tel. 03379 / 311 933

E-Mail: service@ideell-bestattungen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Tag und Nacht
03379/311 933

Wir übernehmen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Herstellung von Erinnerungsdiamanten
- sämtliche Formalitäten
- die Gestaltung der Trauerfeier mit der Auswahl von Blumen, Dekoration sowie der musikalischen Umrahmung
- auf Wunsch kostenlose Hausbesuche
- vorsorgliche Bestattungsregelungen zu Lebzeiten

WE'RE PUTTING THE BAND BACK TOGETHER...

Der legendäre Satz der Blues Brothers scheint tatsächlich Gestalt anzunehmen. Nach dem ersten Aufruf im letzten Gemeindebrief haben sich bereits 4 Interessenten gemeldet, die an einer Gemeindeband Blankenfelde-Mahlow (Arbeitstitel) mitwirken wollen. Es sind natürlich auch weitere Interessenten willkommen, auch aus den benachbarten Gemeinden.

Wir sind mit Enrico Körner, dem Popmusikbeauftragten des Kirchenkreises, und seinem Team in Kontakt, welche den Prozess der Bandgründung wohlwollend und fachlich begleiten können. Wir sind gespannt auf weitere Blues Brothers and Sisters und we're putting the band back together.

Interessenten melden sich bitte bei den Kirchenmusikern oder bei Pfarrerin Voigt und Pfarrer Jänicke.



MUSIKALISCHE GRUPPEN

Zu folgenden regelmässigen Proben und Projekten laden wir herzlich ein, gerne auch zum „Schnuppern“.

Alle Proben im Gemeindezentrum, Blankenfelder Dorfstrasse 49 oder in der Dorfkirche

Blockflötenconsort

montags 19:45 – 21.15 Uhr
für Erwachsene, Neu- und Wiedereinsteiger/innen willkommen
Leitung: Hanna Hahn

Blockflötenunterricht

montags 17: bis 17:45 Uhr
für Kinder ab ca. 7 Jahre in Kleingruppen
– kostenlos
Infos bei Hanna Hahn

Orgelunterricht

dienstags (oder nach Absprache)
Orgelunterricht über das Projekt „Orgelbank“
(10-Stunden-Kurs für 130,- Euro)
keine Vorkenntnisse erforderlich
Orgelunterricht im Rahmen der Orgel-D-Ausbildung, Vorkenntnisse erforderlich
Bei Interesse bitte bei Hanna Hahn melden: hanna.maria.hahn@gmail.com

Projekt Weltmusik-Team

Musizieren auf Gitarren, Akkordien, Cajons, ...etc zur Vorbereitung von Gottesdiensten
Infos: Hanna Hahn

Vor- bzw. Jugendchor

mittwochs 18:00 – 19:00 Uhr
Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren
Leitung: Hanna Hahn

Kantorei

mittwochs 19:30 – 21:00 Uhr
für Sänger und Sängerinnen von 16 bis 86, besonders suchen wir derzeit Männerstimmen
Leitung: Hanna Hahn

Posaunenchor

donnerstags 19:30 Uhr (Wieder-)Einsteiger sind herzlich willkommen.
Ort Gemeindezentrum
Infos: Siegfried Schiller

Das ‚Chörchen‘

Am ersten, zweiten, dritten und fünften Freitag und am zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf (nicht in den Ferien).

Birgit Lutter (0178 8358353 bzw. billabogen@googlemail.com) und Jessica Lutter-Kochan (naffeljessi@googlemail.com).

Märkisches Jugendorchester

Gesucht werden Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren, die ein Streichinstrument spielen.

Infos: bei Kantor Fabian Enders



KONZERTE

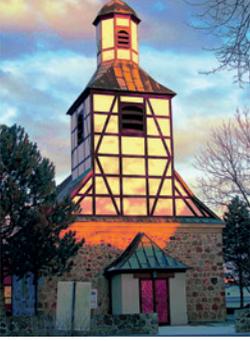
Dienstag, 19. September um 18.00 Uhr in der Dorfkirche Blankenfelde

Spielt dem Herrn mit Händen und Füßen
– Orgelmusik mit den Schülern und Schülerinnen von Hanna Hahn

Sonntag, 26. November 14.00 Uhr Evangelischer Waldfriedhof Blankenfelde

Musikalische Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres

Elke Maas – Violine
Hanna Maria Hahn – Orgel
Posaunenchor Blankenfelde
Leitung: Siegfried Schiller



Dorfkirche Blankenfelde



Dorfkirche Jühnsdorf

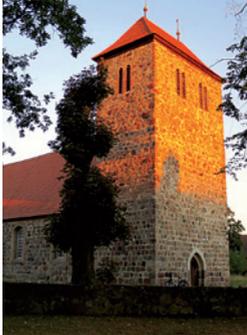
Gottesdienste in den Dorfkirchen Blankenfelde und Jühnsdorf

So. 3. September 13. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Dahlewitz	Team
So. 10. September 14. So. n. Trinitatis		12:00 Uhr Blankenfelde	Team
So. 17. September 15. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 24. September 16. So. n. Trinitatis		8:30 Uhr Jühnsdorf 10:00 Uhr Blankenfelde	Prädikant Manz Prädikant Manz
So. 1. Oktober Erntedank		10:00 Uhr Jühnsdorf	Pfr. Jänicke
So. 8. Oktober 18. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 15. Oktober 19. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
So. 22. Oktober 20. So. n. Trinitatis		8:30 Uhr Jühnsdorf 10:00 Uhr Blankenfelde	Prädikant Manz Prädikant Manz
So. 29. Oktober 21. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
Di. 31. Oktober Reformationstag		18:00 Uhr Glasow	Team
5. November 22. So. n. Trinitatis		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
12. November 23. So. n. Trinitatis		8:30 Uhr Jühnsdorf 10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. i.R. Kraatz Pfr. i.R. Kraatz
19. November Vorletzter So. d. Ki.j.		10:00 Uhr Blankenfelde	Pfr. Jänicke
26. November Ewigkeitssonntag		8:30 Uhr Jühnsdorf 10:00 Uhr Blankenfelde 14:00 Uhr Waldfriedhof	Pfr. Jänicke Pfr. Jänicke Team

Abendmahl
 Trauung

Taufe im Gottesdienst
 Regionalgottesdienst

Mit Kinderkirche
 Konfirmation
 Familiengottesdienst



Dorfkirche Dahlewitz



Dorfkirche Diedersdorf

Gottesdienste in den Dorfkirchen Dahlewitz und Diedersdorf

So. 3. September 13. So. n. Trinitatis		10:30 Uhr Dahlewitz	Team
So. 17. September 15. So. n. Trinitatis		14:00 Uhr Dahlewitz Konfirmationsjubiläum	Pfr. i.R. Grammel
		11:00 Uhr Diedersdorf	Lektor Dr. Marx
So. 1. Oktober Erntedank		9:30 Uhr Dahlewitz	Lektorin Naumann
		11:00 Uhr Diedersdorf	Lektorin Naumann
So. 15. Oktober 19. So. n. Trinitatis		9:30 Uhr Dahlewitz	Pfr. i.R. Grammel
		11:00 Uhr Diedersdorf	Pfr. i.R. Grammel
So. 29. Oktober 21. So. n. Trinitatis		9:30 Uhr Dahlewitz	Prädikant Rieth
		11:00 Uhr Diedersdorf	Lektorin Wunderlich
Di. 31. Oktober Reformationstag		18:00 Uhr Glasow	Team
12. November 23. So. n. Trinitatis		11:00 Uhr Diedersdorf	Lektorin Wunderlich und Prädikant Rieth
19. November Vorletzter So. d. Ki.j.		9:30 Uhr Dahlewitz	Prädikantin Dr. Bosch
26. November Ewigkeitssonntag		11:00 Uhr Diedersdorf	Pfr. Jänicke

Bitte beachten Sie den Vertretungshinweis auf Seite 16 und die die Aushänge und Abkündigen.

VERTRETUNG IN DER KIRCHENGEMEINDE DAHLEWITZ-DIEDERSDORF

Pfarrer Weyer ist z.Zt. nicht im Dienst. Das führt in Dahlewitz und Diedersdorf zu einigen Umstellungen und vorläufigen Regelungen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ansprechpartner für Ihre Anliegen sind:

Pfarrvertreter: Pfarrer Christian Jänicke, Kontaktdaten auf Seite 2

Gemeindesekretärin: Ute Hartmann zu den gewohnten Bürozeiten

Stellvertretende GKR-Vorsitzende: Marina Kieschnick 033708 30315

BÜROZEITEN IN DIEDERSDORF

Für die evangelische Kirchengemeinde
Dahlewitz-Diedersdorf
immer **donnerstags von 10 bis 14 Uhr**

Ansprechpartnerin:
Ute Hartmann

TERMINE

Der Gemeindegemeinderat (GKR)

Pfarrhaustreff Diedersdorf:

In der Regel am vierten Freitag des
Monats um 19:30 Uhr im Pfarrhaus
Diedersdorf

Bitte beachten Sie die Aushänge,
Abkündigungen und tagesaktuellen
Informationen.

„WUNDER ZEITLOSER WAHRHAFTIGKEIT“

Ein Interview mit Musikdirektor Fabian Enders, Regionalkantor der Region 1 des Kirchenkreises, u.a in der Gemeinde Dahlewitz-Diederdorf.

Lieber Fabian, unsere Gemeinde ist begeistert, wenn Du im Gottesdienst die Orgel spielst und Konzerte gibst. Was bedeutet Kirchenmusik für Dich? Wie bist Du zur Kirchenmusik gekommen?

Mein Elternhaus ist kein christliches, aber meine Mutter hat mich während der Grundschulzeit auf den Religionsunterricht aufmerksam gemacht, den ich anfangs mit Interesse, später mit wachsender persönlicher Bindung besuchte. Zum Glauben habe ich v. a. gefunden über die spirituelle Kraft der Kunstmusik, die um und über die Religion entstanden ist. Musik spielte in meiner Kindheit eine große Rolle: Über Beethoven gelangte ich zu Bach und lebe bis heute im Kosmos seiner Kantaten wie im Zyklus (hoffentlich spürbarer) Jahreszeiten. Kirchenmusik bedeutet für mich das Wunder zeitloser Wahrhaftigkeit: Bachs Bibelwortchöre in Fugengestalt bereichern die Schrift in einer so überwältigenden und zeitlosen Weise, dass man die seltenen Glücksmomente des Zweifelsfreien erlebt. Ich denke etwa an die Worte „denn er wird nicht von ihm selber reden, sondern was zukünftig ist, wird er verkündigen“ (Kantate BWV 108). Das klingt auch heute „zukünftig“, wenn es der Dirigent als kosmologisches Postulat und nicht als musealen Exkurs auffasst.



Welche Haltung erwartest oder erhoffst Du von Gottesdienst- oder Konzertbesuchern zur Musik im kirchlichen Raum? Was erreicht die Kirchenmusik mehr im Vergleich zum gesprochenen Wort, das ja gerade in evangelischen Gottesdiensten im Mittelpunkt steht?

Ganz mit Mendelssohn bin ich der Meinung, dass die Aussagen der Musik bestimmter als die des Wortes sind. Das erklärt die Liebe und die Abneigung, die verschiedene Menschen gegenüber der Musik hegen: Als Lied wird eine Dichtung in ihrer Absicht konkreter, eindringlicher, punktuell wirksamer. Allerdings gibt es Menschen, die beim Singen in eine Gestimmtheit geraten, die sie vergessen

lässt, dass es bei jeder guten Musik jederzeit um eine Aussage geht, also auch beim Singen. Meine Lesart sucht stets das darstellende Element der Musik, die Klarheit des Gemeinten: Es gibt keine gute Musik, die nichts sagen will.

Hast Du ein Lieblingslied im Gesangbuch, das Deinem Verständnis der Evangeliumsbotschaft am meisten entspricht?

Es gibt mehrere Lieder in unserem Gesangbuch, die ich sehr liebe, wenn ich auch zahlreiche Veränderungen des Textes für übervorsichtig, überflüssig und, mangels entsprechender Kennzeichnung, für problematisch erachte. Ob „die scharf geschliffenen Waffen der ersten Christenheit“ (Philipp Spitta, EG 136) in einem nächsten Gesangbuch zu finden sein werden, weiß ich nicht: Statt über eine Formulierung zu erschrecken, würde ich mir hier einen empathisch geprägten Blick in die Geschichte wünschen: Was war die erste Christenheit anderes als eine verfolgte Minderheit und mit welcher Waffe tritt sie, wenn nicht mit dem Wort?

Wie könnte unsere Gemeinde der Bedeutung der Kirchenmusik noch mehr Beachtung schenken?

Unser Fokus liegt stark auf dem „wir und Christus“; schon Bonhoeffer erinnert in seiner Isolation an den Wert eines „ich und Christus“. Ich kann mir vorstellen, dass wir z. B. mit Liedandachten und -Gesprächen die Bindung der Menschen an geistliche Gesänge stärken, das bedeutet vor allem eine individuelle Beziehung zu Wort und Ton: Ein Lied, das

mir nützlich ist, werde ich mit der Zeit brauchen, irgendwann lieben. Dahingehend leisten wir viel, wenn wir nicht betonen, warum uns Lieder aus vorigen Jahrhunderten fremd sein müssten, sondern warum sie heute so wirkmächtig sind. Außerdem kann ich mir vorstellen, dass wir mit weniger Distanz zu den traurigen Dingen mehr für den Trost der Betrübteten leisten können. Das Potential, gerade jungen Menschen seelischen Halt zu geben, sollten wir herausstellen. Gerade in geistlicher Musik kann man sich aufgehoben fühlen als Trauriger, Kranker, Verlassener – und das sind eben auch junge Menschen, die individuellen Halt suchen.

In Diedersdorf ist ja schon lange geplant, eine neue Orgel zu bauen. Ergeben sich dadurch neue Chancen?

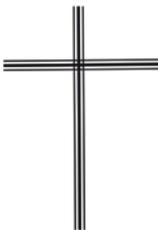
Natürlich. Eine Orgel ist eine Wundermaschine, mit der man 4, 88 oder 200 Instrumente zum Leben erwecken kann, die sogenannten Register. Es gibt viel Raum für klangliche Kreativität beim Bau einer Orgel und damit die Möglichkeit, Menschen aufhorchen zu lassen, sie zu überraschen und eine ganz neue Aufmerksamkeit zu kreieren. Das Diedersdorfer Orgelpositiv würde durch ein Instrument mit 2 Manualen und Pedal ersetzt, das uns einen Großteil der Literatur zu spielen erst ermöglicht: Unzählige Werke, die bislang in dieser Kirche faktisch nicht erklingen konnten. Gastorganisten, Schüler und Publikum aus nah und fern werden das zu würdigen wissen.

Über die Kirchenmusik in der Region 1 unseres Kirchenkreises hinaus, bist Du preisgekrönter Dirigent und bist z.B. 2023 als Dirigent des Jahres für den Opus Klassik nominiert. Du bist künstlerischer Leiter des Sächsischen Kammerchores und hast mit renommierten Orchestern und Dirigenten zusammengearbeitet, hast mittlerweile 5 CDs veröffentlicht und auch eher unbekanntere Werke wieder wiederentdeckt und zur Aufführung gebracht. Du kommst gerade aus Rumänien zurück, wo Du eine Zeit lang mit dem Philharmonischen Orchester Bacau gearbeitet hast. Was bedeutet Dir diese Arbeit auf nationaler und internationaler Bühne? Ist das Deine Zukunft?

Eine Zukunft ohne geistliche Musik wird es sicher nicht geben. Es gibt im Kunstbetrieb eine scharfe, aber nicht plausible Trennung der „Zünfte“ in der Gegenwart: Die Kombination der Berufe Dirigent und Pianist wird jederzeit respektiert, die Kombination Dirigent und Chorleiter wird mit großer Skepsis gesehen und die Kombination Dirigent und Kirchenmusiker ist zumindest sehr selten. Ich bin ein Typ, der gern Kontinuität lebt und dabei etwas erschaffen möchte: „Die Begierde, die Py-

ramide meines Daseins, deren Basis mir angegeben und gegründet ist, so hoch als möglich in die Luft zu spitzen...“ nennt es Goethe und sein Biotop für diesen langjährigen Prozess war Weimar... Ich bin vom Wesen her als Kirchenmusiker und Dirigent gemeint, trennen muss ich die Aufgabenbereiche und die Arbeitsweise, nicht das Bekenntnis: Wenn ich den „Messiah“ in einem Konzertsaal dirigiere, dann wird man dem geistlichen Gehalt dieses Werkes nicht auskommen und wenn ich einen „Elias“ oder eine Matthäuspassion, etwa in der Thomaskirche, dirigiere, beschönige ich die dargestellten Konflikte nicht. Das „opernmäßig“ zu nennen, unterschätzt die Werke als solche: Es gibt keine für das Weltliche und keine für das Geistliche ausschließlich reservierten Kunstmittel bei bedeutenden Komponisten, wie uns Bach konsequent beweist. Ich möchte Musik zum Reden bringen, ihre Botschaften weitergeben, ihr Geschehen lebendig vermitteln, von Dingen des Glaubens und des Lebens in Tönen erzählen.

Das Interview führte Rüdiger Noll, Mitglied des GKR Dahlewitz-Diedersdorf



Karsten Beetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
Tel.: (03379) 3 52 70

FAMILIENADVENT 2023



Alle Kinder, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Freunde und Gäste sind zu unserem Familienadvent

am **Sonnabend, 02.12.2023 ab 15:00 Uhr** in und um die Dahlewitzer Dorfkirche eingeladen.

Um 15 Uhr beginnen wir mit einer Andacht in der Kirche. Danach geht es auf dem Kirchhof weiter. Die Kulturgruppe des Vereins Historisches Dorf, der Förderverein Hoffbauer Campus Mahlow, der SV Blau-Weiss Dahlewitz, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dahlewitz und die Kirchengemeinde Dahlewitz-Diedersdorf laden zum Singen, Zuhören, Spielen, Staunen, Essen und Trinken herzlich ein.

Marina Kieschnick

CHRISTIAN SCHLEEH
Dachdeckerei und Holzschutz GmbH

VELUX
Experte

Meisterbetrieb für Dachdeckerei und Klempnerei

Tel. 030 693 70 30
Fax 030 691 72 37
info@schleeh-dach.de
www.schleeh-dach.de

Spezialist für Dachfenster, Dachinspektion und Rinnenreinigung.

KINOZEIT – Momente des Erinnerns

Das Angebot, auch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, findet monatlich im Gemeindezentrum in Blankenfelde statt. Es werden Filme gezeigt die Erinnerungen aufgreifen. Es sind kurze, manchmal alte aber vor allem gute Filme über Alltägliches von damals und heute. Die Kinoveranstaltung ist ein Angebot der Kirchengemeinden, des Vereins KinoKultur Blankenfelde-Mahlow e.V. und der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow.

Neben dem Film gibt es Kaffee, Tee und Keks und die Möglichkeit zum Gespräch.

Die Termine für den Herbst sind:
20.09. | 18.10. | 15.11. | 20.12. jeweils
um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum an
der Blankenfelder Dorfstraße 49.

Infos bei Diakon Thomas Hartmann

Schöne Erinnerungen
stehen ein Leben lang
auf Abruf bereit
und sind treue Helfer
a) für Tage,
an denen es uns
nicht so gut geht.

Marlene Zeidler



Foto: KG Blankenfelde

FRAUENKREIS

Frauen der Region treffen sich an jedem dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow, Rathenastr 45.

Wir sprechen über Themen, die uns bewegen, besuchen hin und wieder eine Ausstellung oder genießen ein gemeinsames Essen.

Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Rückfragen donnerstags unter
Tel. 37 4711

im Gemeindebüro Blankenfelde
bei Renate Maschke

TERMINE

Eltern-Kind-Café

**Mittwochs 15:30 Uhr
im GZ Blankenfelde**

Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen um über die Welt und Gott ins Gespräch zu kommen.

Ansprechpartner: Ole Jez



Regenbogenfische Blankenfelde

**Dienstags 16.30 – 17.30 Uhr statt
im Gemeindezentrum Blankenfelde**

Ansprechpartner: Diakon Ole Jez

Hallo,

hier möchte ich mich bei Euch Kinder der ersten bis sechsten Klasse melden und Euch herzlich zu den Regenbogenfischen einladen.

Spielen, Spaß haben, Gemeinschaft erleben, biblische Geschichten hören, Familiengottesdienste und andere Aktio-

nen gestalten und kreativ sein. Wenn das Wetter passt, sind wir auch gern draußen. Zu alledem und was uns noch gemeinsam einfällt seid ihr herzlich eingeladen. Eure Freundinnen und Freunde wissen donnerstags auch nicht genau was sie machen sollen?! Dann bringt sie einfach mit, denn in der Gruppe fällt einem oft ein was man tun kann und die Langeweile verfliegt.

Herzliche Grüße, bleib behütet und hoffentlich bis ganz bald

Euer Ole

Ein Neubeginn

Bildet aus den gefundenen Worten den Lösungssatz und bringt ihn zum ersten Treffen der Regenbogenfische am **05.09.2023 von 16.30 bis 17.30 Uhr mit in die Blankenfelder Dorfstraße 49** und gewinnt einen kleinen Preis.

Ich freue mich auf Euch

Ole

M	T	F	S	M	D	Z	I	M	C	U	G	I	G	K	W	L
X	P	C	N	G	P	T	H	J	I	M	H	V	E	T	M	B
T	V	G	V	I	V	R	L	T	R	M	V	O	M	D	E	P
A	N	N	E	W	L	A	S	S	C	N	D	J	I	I	I	U
Q	B	J	W	A	C	H	S	E	N	R	V	I	C	I	N	B
O	S	C	H	Ü	T	Z	E	C	K	F	T	Q	H	O	E	L
F	K	V	V	N	D	D	I	R	Q	B	E	Y	M	O	R	S
K	Z	M	R	D	J	K	F	K	R	M	W	V	M	M	O	J
D	V	I	P	E	D	N	C	Y	C	L	M	C	E	G	M	O
Z	I	C	H	Y	B	W	O	L	G	M	P	U	X	M	E	N
X	X	H	E	H	E	I	Z	E	D	I	F	A	J	H	V	N
W	L	X	K	R	Y	Y	R	L	N	G	S	G	Q	K	M	Y
Y	T	E	R	F	N	U	D	O	U	W	E	O	V	J	X	W
Q	L	B	R	S	L	A	X	O	Z	G	X	T	P	H	W	J
J	S	Z	N	G	E	D	A	N	K	E	N	T	C	J	S	H
A	Z	U	T	J	G	L	R	I	V	F	J	F	A	T	O	X
I	G	J	D	I	P	I	C	P	O	L	Q	M	C	T	O	B

JUGEND

Wir, die Jugend Blankenfelde-Mahlow, treffen uns am 1. Und 3. Mittwoch im Monat ab 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Wir verstehen uns als lebendigen Teil der Gemeinde und tauschen uns über den Alltag sowie soziale und politische Themen in Verbindung mit unseren christlichen Ansichten aus.

Neben den thematischen Diskussionen nutzen wir unsere Zeit auch zum Spielen, Kochen und zu allem, was uns noch einfällt. – Was fällt Dir ein?

Weitere Informationen für alle Angebote mit Kindern, Familien und Jugend bei Ole Jez unter:

ole.jez@kkzf.de oder 0176 41512587



Die beiden Texte auf dieser Seite musste ich nun noch kürzen, um Plätze für die Kausalien auf Seite 27 zu schaffen.

SENIORENREISE NACH GRAAL-MÜRITZ 24. bis 29. September

Nun wird es Zeit, dass Sie sich für die regionale Seniorenfreizeit in Graal-Müritz anmelden! Das „Haus Wartburg“ ist ein Ort für schöne Ferientage an der Ostsee. Die Zeit am Meer lädt dazu ein, über das Meer nachzudenken. (Wasser in Hülle und Fülle, Lebensraum – faszinierend und gefährdet, gewaltig und gewaltsam, sanft und bedrohlich, geliebt und gehasst ...).

Das Haus bietet uns Quartier mit Halbpension und einen schönen Garten mit wir uns zu gemeinsamer Beschäftigung treffen können.

Die Ostsee ist nicht weit. Ein Ausflug

führt uns nach Stralsund ins „Ozeaneum“.

Die Reise kostet 550 €. Darin enthalten sind An- und Abreise im Reisebus, Unterkunft und Halbpension, Unterhaltungsprogramm und der Ausflug nach Stralsund.

Informationen: Diakon Thomas Hartmann



KIRCHENTOUR

Dorfkirche Töpchin

Dorfkirche Motzen

Foto: Foto: Assenmacher (Wikipedia)

Die angekündigte Fahrt zu den Kirchen Motzen und Töpchin haben wir am Donnerstag, 31. August 2023 verwirklicht. Wir fahren mit dem Bus, haben einiges über Geschichte und Architektur der be-Kirchen erfahren und danach gemeinsam zu Mittag gegessen.



Die Töpchiner Kirche wurde im Stil der Neugotik aus roten Mauerziegeln nach nur 15monatiger Bauzeit errichtet und im Jahr 1894 geweiht.

Die Motzener Kirche – ein barocker Saalbau – ist etwas älter und wurde in den Jahren 1754 bis 1755 errichtet.

Diakonie: NEUES BERATUNGSZENTRUM UND PAKT FÜR PFLEGE in Blankenfelde-Mahlow



Das Diakonische Werk Teltow-Fläming e. V. ist jetzt mit zusätzlichen Angeboten in Blankenfelde-Mahlow vertreten. Im neu eingerichteten Beratungszentrum im S-Bahnhof Mahlow empfangen die Kolleginnen und Kollegen seit Kurzem ratsuchende Menschen aus der Region.

Das Beratungszentrum ist unter anderem Anlaufstelle für die allgemeine soziale Beratung, wo Menschen zunächst einmal mit jedem Problem kommen können. Dabei kann es zum Beispiel um einen Antrag für gesetzliche Leistungen gehen oder um Wohnungsprobleme, aber auch um persönliche oder familiäre Konflikte wie Krankheit. Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen erfahren Hilfe im Projekt „Zurück in die Gemeinschaft“ – auf Wunsch vertraulich. Sollten die Beraterinnen und Berater einmal selbst nicht weiterwissen, steht ihnen ein umfangreiches Netzwerk zur

Verfügung. Ratsuchende werden so immer kompetent weitervermittelt.

Auch Migrantinnen und Migranten steht das Büro im S-Bahnhof Mahlow offen. Sie können im Rahmen der Migrationssozialarbeit alltägliche Fragen klären. Das Projekt „Chancen ergreifen – beruflich ankommen“ zielt darauf ab, Eingewanderte in Arbeit zu vermitteln.

Weiterhin neu im Portfolio der Diakonie ist das Projekt „Pakt für Pflege“ in Blankenfelde-Mahlow. Die Leiterin Mirjam Brademann erklärt, was es damit auf sich hat: „Wir wollen die Pflege vor Ort stärken. Das machen wir, indem wir ein stabiles Netzwerk in der Gemeinde aufbauen. Ziel ist es unterschiedliche Akteure wie Ehrenamtliche, Selbsthilfegruppen, den Seniorenbeirat und viele andere miteinander zu verknüpfen, um Synergien zu nutzen und Potenziale voll auszuschöpfen.“ So sollen langfristig die Belastungen von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen im ländlichen Raum verringert und Beratungsstrukturen ausgebaut werden. Im Idealfall werde die Zahl der Pflegebedürftigen langfristig schon durch ein lebendiges Miteinander und Leben in der Gemeinde gesenkt, so Mirjam Brademann weiter.

Zögern Sie nicht, sich an die Diakonie-Mitarbeitenden in Blankenfelde-Mahlow zu wenden. **Das Beratungszentrum ist in der Regel von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr besetzt.**

Das Diakonie-Team | Tel. 03379 – 32 27 255

Blankenfelde-Jühnsdorf**Trauungen:**

Lars und Larissa Krause
Lydia und Thomas Lüdicke

Taufen:

Lira Krause
Leonie Lüdicke
Jette Braun
Sabrina Fröhlich
Bode, Elena
Bode, Owen
Bode, Stella
Wietholz, Lucas
Elly Weinrich
Neo Krüger
Lena Markmann
Lara Markmann
Emily Sonnenschein

Konfirmationen:

Miriam Reichel
Julian Brauch
Lukas Hackenberg
Lea Schattschneider
Simon Blaß

Beerdigungen:

Horst Giebel (88 Jahre)
Elisabeth Ziedrich (84 Jahre)
Yeong-Suk Bandt (69 Jahre)

Dahlewitz-Diedersdorf**Trauungen**

Angelo u. Sabine Rzepka
Steffen u. Manuela Krüger
Günter u. Katharina Nikel

Goldene Hochzeit

Klaus- Dieter u. Edeltraut Fritzsche
Georg u. Irene Schachtschneider

Bestattungen

Adam Scheuermann 86 Jahre
Hans Ernst Kliem 86 Jahre
Ingrid Lüdecke 98 Jahre

Taufen

Clara Rosenberb
Robert Kakkmeyer
Julia- Anastasia Krüger
Antje Walter
Rafael u. Franziska Hüll
Tabea Kandetzki
Andrea Sperlich

Impressum

„Die Einladung“ ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Kirchengemeinden Blankenfelde-Jühnsdorf und Dahlewitz-Diedersdorf und erscheint viermal jährlich.

Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2023 bis Februar 2024 ist der 27.10.2023.

Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge.

Ansprechpartner: Christian Jänicke, Ute Hartmann und Martina Kieschnick.

Gestaltung: Beate Ecke



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de